

Kritiken und Referate.

Rolf Naumann, Das kursächsische Defensionswesen, 1613 — 1709
(Beiträge zur Kultur- und Universalgeschichte, begründet von
K. Lamprecht, fortgesetzt von W. Goetz Band 37). Leipzig 1916
XIX, 304 Seiten. *M.* 10. —

Als ein Ergebnis emsigen und gediegenen wissenschaftlichen Forscherfleisses stellt sich ein Buch uns dar, das eine Art Ausschnitt aus der allgemeinen Militärgeschichte Kursachsens des 17. Jahrhunderts ist. Mit dem vom Obersten Centurius Pflug ausgearbeiteten und 1610 erstmals dem sächsischen Landtag vorgelegten Entwurf einer Defensionsordnung für Kursachsen beginnend, hat Naumann mit Sachkenntnis und allenthalben in das Detail eindringender Darstellungskunst die lange Reihe der Verordnungen und Organisationen vorgeführt, die bis 1709, und zum Teil darüber noch hinaus betreffs der Landesdefension in Kursachsen ergangen sind. Die Schwierigkeit in der Zusammenfassung des weitschichtigen und von vielen Orten herbeigeholten Materials ergibt sich schon aus dem Ubersichtsschema an der Spitze des Buchs über die in der Darstellung verwerteten Aktenbestände, auf die in den Fussnoten dann im einzelnen noch ausführlich aufmerksam gemacht wird. Es waren nicht weniger als 144 Aktenfaszikel, die Naumann für den Zweck seiner Schilderung aus dem Dresdener Hauptstaatsarchiv heranzuziehen hatte, dazu ferner 14 aus dem königlichen Kriegsarchiv in Dresden, und 12 aus dem Ratsarchiv in Leipzig.

Was besonders die Vorgeschichte der Defension anlangt, der eingehende Betrachtungen gewidmet werden, so ist anzuerkennen, dass Verfasser es nicht verabsäumt hat, hier in dankenswerter Weise auch auf entsprechende Organisationsvorgänge Bezug zu nehmen, die u. a. in Kurbrandenburg und Preussen stattgefunden haben. Fusst er hierbei, wie aus der Sachlage mit Notwendigkeit sich ergab, auf G. Schmollers trefflicher Untersuchung über die Entstehung des preussischen Heeres 1640—1740 (wiederabgedruckt in: Schmoller, Umriss und Untersuchungen zur Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte. Leipzig 1898, Seite 247—288), F. Freiherr von Schrötter, Die brandenburgisch-preussische Heeresverfassung unter dem Grossen Kurfürsten. Leipzig 1892, 157 Seiten, und O. Hintzes Werk: Staatsverfassung und Heeresverfassung. Dresden